

Stemmclub gratuliert Ehrenvorsitzenden zum 70. Geburtstag



Abteilungsleiter Bernhard Rank (links) und 1. Vorsitzender Rainer Brandlmeier (rechts) gratulieren dem Ehrenvorsitzenden Dr. Karl Greiner

Die Stemmclub-Führung ließ es sich nicht nehmen, dem Ehrenvorsitzenden Dr. Karl Greiner zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren. Vorstand Rainer Brandlmeier und Abteilungsleiter Bernhard Rank überbrachten die Glückwünsche des Traditionsvereins und würdigten das 1965 gestartete und immer noch anhaltende Wirken des Jubilars für die Schwerathletik.

Seine Begeisterung für den Kraftsport beflügelten Karl Greiner in seiner aktiven Zeit zu DM-Medaillen im Gewichtheben und Kraftdreikampf. Als 12-facher niederbayerischer Meister und als Mitglied der Juniorennationalmannschaft war er nach Abschaffung des Drückens (1972) im Mittelschwergewicht bayerischer Rekordhalter im Zweikampf (Gewichtheben). Fünfmal gewann er das Josef-Spießl-Turnier und jahrelang war er Landshuts bester Gewichtheber. Parallel dazu engagierte er sich schon von der Jugendzeit an in Funktionärstätigkeiten.

Im Verein hatte er nahezu alle Funktionen inne, die wichtigsten waren aber die Tätigkeiten als 1. Vorsitzender (1976/77 und 1992-1999), in der er über Landshuts Grenzen hinaus wichtige Veranstaltungen ins Leben rief (z. B. Josef-Spießl-Turnier, Bavarjade). Mit Nachdruck unterstrich er die Leistungsorientierung des Vereins. In seiner Amtsperiode als 1. Vorsitzender erzielte der Stemmclub in den Mannschaftswettbewerben mit vier deutschen Meisterschaften im Kraftdreikampf und drei im Bankdrücken die größten Erfolge in der Vereinsgeschichte.

Zwischendurch übernahm er auch Traineraufgaben. Diese fundierten auf einer soliden Ausbildung als Übungsleiter, B-Trainer und A-Trainer.

Sowohl im Gewichtheben als auch im Kraftdreikampf erwarb er die internationalen Lizenzen als Kampfrichter und war mehrfach bei internationalen Turnieren, Welt- und Europameisterschaften im Einsatz.

Seine Verbandstätigkeiten hatten ihren Ursprung als Bezirks-Jugendleiter. In den 80er Jahren übernahm er im Bayerischen Gewichtheberverband (BGV) die Verantwortung für alle Belange des Kraftdreikampfs.

Nahezu 20 Jahre war er zudem im Bundesvorstand aktiv, davon leitete er 15 Jahre die Bundesligen.

Zahlreiche Ehrungen wurden ihm zuteil. Der Stemmclub würdigte sein Engagement 1979 mit der Ernennung zum Ehrenmitglied und 2000 zum Ehrenvorsitzenden. Auch der Bundesverband beförderte ihn 2003 zum Ehrenmitglied und von der Stadt

Landshut erhielt er 1999 die höchste Auszeichnung für Sportfunktionäre. Obwohl er mittlerweile mehr im Hintergrund agiert, steht er nach wie vor als Veranstaltungssprecher und als Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit dem Verein zur Verfügung und pflegt mit großer Leidenschaft die Vereinschronik und das Bildarchiv des Vereins.